Patientenakademie:

Wenn die Schulter schmerzt-konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten

- **Mittwoch, 15. April, um 16:00 Uhr, Treffpunkt Foyer der Helios Klinik Köthen**
- **Referent: Oberarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie Hamza Slaihat**

Die Schulter ist das beweglichste Gelenk des menschlichen Körpers, aber auch eines der anfälligsten. Ob Sportverletzung, chronischer Verschleiß oder nächtliche Schmerzen – Einschränkungen der Schulterfunktion mindern die Lebensqualität massiv. In der Patientenakademie am 15. April um 16:00 Uhr erhalten Besucher:innern einen umfassenden Überblick über Ursachen, Diagnostik und Therapieoptionen.

Ursachen verstehen – Mobilität zurückgewinnen

Schulterschmerzen haben viele Gesichter: Vom klassischen Impingement-Syndrom (Engpasssyndrom) über Risse der Rotatorenmanschette bis hin zur fortgeschrittenen Arthrose. „Viele Patienten warten zu lange, bis sie einen Spezialisten aufsuchen", erklärt Oberarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie Hamza Slaihat der Helios Klinik Köthen. „Dabei ermöglichen moderne Diagnose- und Therapieverfahren heute oft eine schnelle und nachhaltige Rückkehr in den schmerzfreien Alltag."

Neben dem medizinischen Fachvortrag bietet die Veranstaltung Raum für Fragen und den direkten Austausch mit dem Oberarzt Hamza Slaihat. Ziel ist es, Ängste abzubauen, Entscheidungsprozesse zu unterstützen und Transparenz in der medizinischen Versorgung zu schaffen.

Im Mittelpunkt der Informationsveranstaltung stehen dabei aktuelle konservative oder operative Behandlungsmöglichkeiten von Schulterschmerzen. Minimalinvasive Verfahren, sogenannte arthroskopische Eingriffe, ermöglichen heute schonende Operationen mit kürzeren Heilungszeiten. Auch moderne Prothesenlösungen und individuell angepasste Therapiekonzepte werden vorgestellt.

Themenschwerpunkte der Veranstaltung:

- Anatomie und Funktion der Schulter
- Häufige Schultererkrankungen
- Konservative vs. operative Therapie
- Ablauf und Risiken von Operationen

- Rehabilitation und Nachsorge

Die Patientenakademie richtet sich an Betroffene, Angehörige sowie alle Interessierten. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit dem Mediziner ins Gespräch zu kommen.

Veranstaltungsdetails:
Thema: Wenn die Schulter schmerzt-konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten
Datum/Uhrzeit: 15. April, 16:00 Uhr
Ort: Foyer, Helios Klinik Köthen
Teilnahme: kostenfrei / keine Anmeldung erforderlich

Patientenakademie
Die Patientenakademie ist eine medizinische Veranstaltungsreihe der Helios Klinik Köthen, die sich an Patienten, Angehörige, Besucher und alle Interessierten richtet. Besucher können sich über Krankheitsbilder sowie über aktuelle Entwicklungen in der Medizin informieren.

Bildunterschrift: Oberarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie Hamza Slaihat gibt am 15. April Einblicke in die Behandlungsmöglichkeiten von Schulterschmerzen.
Foto: Helios Klinik Köthen GmbH

Die Helios Klinik Köthen ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Klinik hat ein zertifiziertes Traumazentrum sowie ein zertifiziertes Hernienzentrum. In der modernen Geburtsabteilung kommen jedes Jahr rund 500 Kinder zur Welt. Über 450 Mitarbeiter versorgen jährlich 11.000 stationäre und ca. 13.000 ambulante Patienten.
Fresenius Helios ist der führende private Gesundheitsdienstleister in Europa und versorgt mit rund 140 Kliniken und zahlreichen ambulanten Einrichtungen jährlich rund 27 Millionen Menschen. Zusammen mit Fresenius Kabi, Anbieter von Gesundheitsprodukten für kritisch und chronisch Kranke, gehört Fresenius Helios zum Gesundheitskonzern Fresenius. Mit seinen rund 130.000 Mitarbeitenden der Helios Gruppe in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika erzielte Fresenius Helios 2025 einen Gesamtumsatz von mehr als 13,5 Milliarden Euro.

In Deutschland betreibt Helios mehr als 80 Kliniken, rund 200 Medizinische Versorgungszentren (MVZ), sechs Präventionszentren und 30 arbeitsmedizinische Zentren. Helios behandelt im Jahr 2025 rund 5,6 Millionen Menschen in Deutschland, davon mehr als 4 Millionen ambulant. Seit seiner Gründung setzt Helios auf messbare, hohe medizinische Qualität und Datentransparenz und ist bei über 90 Prozent der Qualitätsziele besser als der bundesweite Durchschnitt. In Deutschland beschäftigt Helios rund 80.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Jahr 2025 einen Umsatz von rund 8,1 Milliarden Euro. Helios steht mit 35 eigenen Bildungszentren für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Pressekontakt:
Rebecca Jahn
Clusterleitung Marketing, Kommunikation und Technologien
Helios Kliniken im Cluster Magdeburg

Mobil: (0151) 45 79 61 63
E-Mail: rebecca.jahn@helios-gesundheit.de